



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Straßenausbau zwischen Gerbitz und Nienburg beginnt

Am Montag (06.09.) beginnen die Arbeiten zum umfassenden Ausbau der Landesstraße (L) 150 zwischen Gerbitz und dem Knotenpunkt mit der L 73 und der Kreisstraße (K) 2101.

Bis zum Jahresende wird die gut anderthalb Kilometer lange Strecke grundhaft ausgebaut. Dabei erhält die Fahrbahn eine Breite von 6,50 Meter. Hinzu kommen auf beiden Seiten jeweils 1,5 Meter breite Bankette. Daneben werden neue Mulden und Gräben zur Straßenentwässerung angelegt. Am Ortseingang von Gerbitz sorgt künftig ein neuer Fahrbahnteiler, eine Mittelinsel, dafür, dass Autofahrer hier ihre Geschwindigkeit drosseln.

Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der Landesstraße erforderlich. Die Umleitung ist ausgeschildert. Gerbitz bleibt während der gesamten Dauer der Baumaßnahme von Nienburg kommend mit Umleitung über die L 73 in Richtung Kleinpaschleben bis zum Knotenpunkt L 64/L 73 und weiter über die L 64 erreichbar. Die Fertigstellung des Bauabschnittes der L 150 erfolgt planmäßig im Dezember dieses Jahres.

Zu Ihrer Information:

Das Vorhaben ist der erste von insgesamt drei Bauabschnitten zur Ertüchtigung des Landesstraßennetzes rund um Gerbitz (L 150 und L 64). Grundlage dafür ist eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der Solvay Chemicals GmbH und dem Land Sachsen-Anhalt, wonach die Firma die Maßnahme in Abstimmung mit dem Land plant und realisiert. Die Kosten trägt in vollem Umfang die Solvay Chemicals GmbH. Der Straßenausbau ist erforderlich, weil die L 73 zwischen den Knotenpunkten mit der L 150 und der L 64 zum 01. Januar 2024 eingezogen (entwidmet) werden soll.

Impressum:

Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de